

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/003/2017

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	07.02.2017	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	30.03.2017	öffentlich

Ländliche Entwicklung - Dorferneuerung Simonshofen - Gestaltung Veldershofer Weg (MKZ 113042)

Anlagen in Session:

- Anlage 1** **Planabschnitt Veldershofer Weg Ost**
Anlage 2 **Planabschnitt Kreuzungsbereich Veldershofer Weg**
Anlage 3 **Planabschnitt Veldershofer Weg West**

Im Zuge des Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren Simonshofen ist eine weitere der Maßnahmen gem. Prioritätenliste (vorgestellt im BAS am 13.04.2010) die Sanierung und Umgestaltung des Veldershofer Weges.

Der Veldershofer Weg liegt im Zentrum von Simonshofen und beginnt ab der Einmündung Hopfenstraße. In den Veldershofer Weg münden Geiergasse, Milchweg, Sandgasse, Hohe Marter sowie Talstraße. An der Einmündung Sandgasse bildet sich ein platzartiger Bereich, der sog. Plärrer.

Der Veldershofer Weg stellt eine innerörtliche Erschließungsstraße mit einer Sammlerfunktion für die südwestlichen Wohnbauflächen dar. Der asphaltierte Straßenraum weist bauliche und gestalterische Mängel auf und ist sanierungsbedürftig. Der gesamte Verkehrsraum weist Straßenschäden wie Verdrückungen und Risse auf; ein Gehweg ist nur teilweise vorhanden. Zur Sanierung und Gestaltung liegt nun die Vorplanung vor, bei der der Veldershofer Weg planerisch in drei Abschnitte gegliedert wurde:

- Veldershofer Weg Ost: von der Einmündung Hopfenstraße bis zur Einmündung Milchweg (Anlage 1),
- Plärrer: Kreuzungsbereich Veldershofer Weg/Sandgasse/Hohe Marter (Anlage 2),
- Veldershofer Weg West: ab Plärrer bis Bauende in Höhe der Einmündung Talstraße (Anlage 3).

Neben der Sanierung des Straßenraums soll eine durchgängige Fußwegeverbindung geschaffen werden. Der Kreuzungsbereich von Veldershofer Weg und Sandgasse sowie Hohe Marter soll gepflastert werden, um auf die besondere verkehrliche Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig den platzartigen Charakter des „Plärrers“ zu verdeutlichen. Das im Einmündungsbereich zur Sandgasse liegende städtische Grundstück FlNr. 18/1 wird entbuscht und durch eine neue Bepflanzung sowie die Ausstattung mit Sitzbank für die Öffentlichkeit zugänglich und attraktiv gestaltet.

Im Einmündungsbereich „Talstraße“ wird die bestehende Fußwegeverbindung von der Hohe Marter aufgenommen und durch die Neuanlage eines Gehweges so gestaltet, dass ein geordnetes Queren möglich ist. Die vorhandene Böschung wird im Bereich des neu anzulegenden Gehweges durch Kalksandsteinquader (1-reihig) abgefangen.

Das Gestaltungskonzept, das z. B. bereits in der Hopfenstraße und Hutstraße zur Ausführung kam, soll hier fortgesetzt werden. Die Gehwegoberfläche wird als Betonpflaster mit gerumpelten Kanten (Muschelkalk) ausgeführt. Die Einmündungsbereiche zur Geiergasse und dem Milchweg werden durch eine Aufpflasterung mit Betonpflaster hervorgehoben.

Lt. Ing.-Büro Meyer & Schmidt sind in Abhängigkeit des Baugrundes zwei Ausbauvarianten denkbar:

- Variante 1: durchgängiger Vollausbau,
- Variante 2: Vollausbau zwischen Einmündung Milchweg und Talstraße; Teilausbau des Veldershofer Weges bis Einmündung Hopfenstraße.

Welche Ausbauvariante notwendig wird, kann erst nach Vorliegen der Baugrunduntersuchung festgelegt werden.

Insgesamt sind für die Maßnahme Mittel in Höhe von 275.000 € im Haushalt 2016 bzw. 2017 auf der HhSt. 1.6102.9510 vorhanden.

Aktuell liegt die Kostenvereinbarung für die Objektplanung zur Neugestaltung des Veldershofer Weges vor. Der städtische Kostenanteil für die Planungsleistungen beträgt ca. 7.500 €.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Maßnahme „Gestaltung Veldershofer Weg“ (MKZ 113042) soll auf der Basis der Vorplanung gem. Anlage 1-3 im Einvernehmen mit der Teilnehmergeinschaft Simonshofen weiter geplant werden.

Lauf a.d. Pegnitz, 27.01.2017
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Lorenz